

# Landesverband für Bienenzucht in Tirol

6020 Innsbruck, Meraner Straße 2

Tel.Nr. 0512 582383

Fax Nr. 0512 582600

tir.imker.ibk@utanet.at

## Rundschreiben 2/2014

Geschätzte Obfrauen, geschätzte Obmänner!

Das heurige Bienenjahr hat sehr früh begonnen und hatte schon einige Überraschungen bereit. Während die einen Imker vor kurzem schon an die erste Schleuderung dachten, mussten andere die Bienenvölker füttern. Aber diese Unberechenbarkeit der Natur und das nicht immer abschätzbare Verhalten unserer Bienen ist auch ein interessanter Teil der Bienenhaltung. Aber wir werden ja sehen, welche Überraschungen uns noch bevorstehen.

So schön das Arbeiten derzeit mit den Bienen ist, haben wir doch mit einigen Problemen zu tun.

In weiten Teilen des Zillertales ist amerikanische Faulbrut. Die Bienensachverständigen unter Bezirksgesundheitswart Danzl, zusammen mit dem Gesundheitsreferenten Arnold, sind fleißig zum Wohle der Imker im Einsatz, wofür ich mich bereits jetzt herzlich bedanke. Vor Auftreten der Seuche sind Bienen aus dem Zillertal verkauft worden. Bitte informiert auch eure Mitglieder, dass sie diese Völker kontrollieren lassen. Sonst kann es passieren, dass in kurzer Zeit irgendwo diese Seuche auftritt. In diesem Zusammenhang weise ich noch auf die Versicherungsvariante „Topschutz“ hin, in der auch Faulbrutschäden abgedeckt sind.

Ein weiteres Problemfeld ist die Zulassung der Varroabekämpfungsmittel, wo seit Anfang April nichts weitergegangen ist. Die Biene Österreich bemüht sich seit 2 Jahren um Zulassungen. Es gab bereits unzählige Sitzungen in den Ministerien in Wien, von Beamtenebene bis Sektionschefs und dem Kabinett des Ministers. Auch wir vom Landesverband Tirol haben über LHStv. Geisler beim Minister Rupprechter interveniert. Obwohl schon lange angekündigt, ist auch Bienenwohl noch NICHT zugelassen. Wegen Verkauf von Bienenwohl hat der Salzburger Imkerhof jetzt sogar mit rechtlichen Problemen zu kämpfen! Sobald es bei den Zulassungen etwas Neues gibt, werden wir sofort informieren. Bitte schaut auch auf die Homepage von [www.biene-oesterreich](http://www.biene-oesterreich). Unsere Imkergenossenschaft darf die meisten Mittel weiterhin verkaufen. Die noch nicht zugelassenen Mittel dürfen jedoch derzeit nicht für die Varroabekämpfung eingesetzt werden!

Liebe Vereinsobleute, bitte gebt die wichtigen Informationen rasch an eure Mitglieder weiter.

Mit herzlichen Grüßen Ihr/Euer  
Reinhard Hetzenauer

### **Mitgliederlisten – Erinnerung**

Es gibt noch einzelne Vereine, die die Mitgliederlisten noch nicht geschickt bzw. die Beiträge noch nicht überwiesen haben – bitte unbedingt rasch erledigen.

### **Bestellliste Behandlungsmittel**

Da derzeit nur Thymovar und Apilife Var ohne Rezept durch die Genossenschaft vertrieben werden darf und die anderen Behandlungsmittel bis hoffentlich Juli zugelassen werden, können wir euch derzeit nur eine Bedarfsliste ohne Preise übermitteln.

Apilac (Milchsäure) ist nicht mehr erhältlich und bei Ameisensäure 60 % gibt es nur mehr Restbestände. Für diese dürfte es keine Zulassung mehr geben.

Sobald die Bekämpfungsmittel erhältlich sind, werden wir die Obmänner umgehend vom Abholtermin verständigen.

### **Imkerwoche in Imst und Kundl**

Heuer findet erstmals die Imkerwoche in beiden Filialen gleichzeitig statt:

30. Juni – 5. Juli 2014

In dieser Woche gewähren wir auf alle lagernden Honigabfüll- und Lagerkannen – 10 % Rabatt, solange der Vorrat reicht!

### **EU-Förderung: Abgabefristen**

Wieder dürfen wir daran erinnern, dass mit 31. Juli 2014 die diesjährige Förderperiode zu Ende geht. Bis zu diesem Stichtag müssen alle Förderanträge bei der Biene Österreich eingelangt sein.

Beim Landesverband Tirol endet der Abgabetermin **am 12. Juli 2014**. Später nachgereichte Formulare können nicht mehr berücksichtigt werden, da wir für die Bearbeitung der Unterlagen und Erstellung der Förderanträge diese Frist benötigen.

#### **Bitte unbedingt beachten:**

a) Alle Formulare sind vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

#### **b) Vorträge und Schulungen:**

Neben dem Nachweisformular sind auch die Teilnehmerlisten im Original und eine kurze inhaltliche Zusammenfassung von der AGES vorgeschrieben, daher bitte unbedingt mitschicken.

c) **Sachverständigentätigkeit:** Der Nachweis ist sowohl vom Imker als auch vom Sachverständigen zu unterschreiben. Datum der Durchführung und Uhrzeit (von – bis) ist unbedingt auszufüllen. Gleichzeitig wird ersucht, auch die Bankverbindung anzuführen.

### **Tiroler Honigprämierung 2014**

Wir versuchen mit Unterstützung der Imkerschule Imst einen neuen Anlauf eine 6. Tiroler Honigprämierung auf die Beine zu stellen.

Dazu suchen wir aber noch einen Verein, der heuer ein Jubiläum feiert bzw. bereit wäre die Festveranstaltung der Honigprämierung durchzuführen. Meldungen bitte bis Ende Juni an den Landesverband.

Es wäre schön, wenn wir heuer eine Honigprämierung durchführen könnten.

### **Tag des offenen Bienenstocks – 25. Mai 2014**

Wir danken allen Vereinen, die an dieser Aktion teilgenommen haben. Obwohl sie bereits einige Jahre läuft, ist sie für die Imkerschaft ein wichtiges Zeichen an die Öffentlichkeit.

Wir bitten die Vereine, uns eine kurze Stellungnahme und ein paar Fotos der Veranstaltung zu übermitteln.

### **Bienenfacharbeiter - Ausbildung**

Wenn genügend Teilnehmer zusammenkommen, wird 2015 in der LLA Imst ein Bienenfacharbeiterkurs abgehalten. Da die Vorbereitung für diesen Lehrgang auch einige Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir um rasche Anmeldung an LLA Imst unter Tel. 05412/66346 oder Mail: [lla-imst@tsn.at](mailto:lla-imst@tsn.at). Da doch seit mehreren Jahren wegen zu geringer Teilnehmer kein Kurs zustande gekommen ist, glauben wir, dass jetzt sicher ein größerer Bedarf gegeben ist.

### **Internationaler Jungimkerwettbewerb**

Letztes Wochenende fand in St. Agatha in OÖ die Österreichausscheidung zum internationalen Jungimkerwettbewerb statt. Dieser wird heuer in Polen durchgeführt und die 3 besten Jungimker werden Österreich dort vertreten. Von Tirol ist David Mair dabei, der in St. Agatha den sehr guten 2. Platz erreicht hat. Der Erfolg beruht auch auf Imkerinnen und Imker, die sich um unsere Jungimker kümmern und so gut auf den Wettbewerb vorbereiten. Herzlichen Dank!

Anhang: Sammelbestellliste  
Presseausendung